

Absender:

CDU-Fraktion im Stadtbezirksrat 111

25-25438
Antrag (öffentlich)

Betreff:

Dringlichkeitsantrag: Erhalt der Vor-Ort-Ticketkaufmöglichkeit der BSVG

Empfänger:

Stadt Braunschweig
Der Oberbürgermeister

Datum:

12.03.2025

Beratungsfolge:

Stadtbezirksrat im Stadtbezirk 111 Hondelage-Volkmarode
(Entscheidung)

13.03.2025

Status

Ö

Beschlussvorschlag:

Beschluss:

Der Bezirksrat bittet die Verwaltung der Stadt Braunschweig sich gegenüber der Braunschweiger Verkehrs-GmbH (BSVG) dafür einzusetzen, dass weiterhin die Möglichkeit zum Ticketkauf an den bekannten Vorverkaufsstellen, insbesondere in Hondelage bei „Dies und Das“ bestehen bleibt und nicht ausschließlich der Erwerb beim Busfahrer zu einem erhöhten Preis angeboten wird.

Sachverhalt:

Die kurzfristige Umstellung des Ticketverkaufs durch die BSVG führt zu erheblichen Nachteilen für die Fahrgäste aus den außerstädtischen Bezirken, für ältere Menschen, Gelegenheitsnutzer des ÖPNV und Personen ohne digitale Zahlungsmöglichkeiten. Eine sofortige Behandlung des Antrages ist erforderlich, da die Maßnahme bereits umgesetzt wurde und somit schnelle Gegenmaßnahmen erforderlich sind, um eine Einschränkung der Mobilität für Bürgerinnen und Bürger zu vermeiden.

Die Entscheidung der BSVG, Tickets nur noch beim Busfahrer anzubieten und diese zudem zu einem höheren Preis zu verkaufen, benachteiligt insbesondere:

- Fahrgäste ohne digitale Zahlungsmöglichkeiten oder Smartphone-Apps
- Gelegenheitsnutzer, die auf den Erwerb in Vorverkaufsstellen angewiesen sind
- Ältere Menschen, die sich mit digitalen Lösungen schwer tun
- Personen, die durch die Preiserhöhung finanziell stärker belastet werden

Diese Maßnahme widerspricht dem Ziel, den öffentlichen Nahverkehr attraktiver zu machen, und könnte dazu führen, dass Menschen wieder vermehrt auf das Auto umsteigen.

gez.

Dr. Volker Garbe
Fraktionsvorsitzender

Anlage/n:

Keine